



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Katholischer Katechismus zum allgemeinen Gebrauche in Kirchen, Schulen und Häusern

Friedrich Wilhelm <Hildesheim, Bischof>

Paderborn, 1798

Von dem christlichen Glauben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-27717

Zweite Abhandlung für die mittlere Jugend.

Kurze Fragen und Antworten des kleinen
Katechismi P. Petri Canisii.

Wer ist und soll ein katholischer Christ genennet
werden?

Der nach empfangener Taufe die heilsame Lehre
Jesu Christi des wahren Gottes und Men-
schen in seiner Kirche und Versammlung bekennet,
und nicht einigen Secten, Spaltungen, oder
irrigen Lehren anhängt, so wider die christliche
Lehre und katholische Kirche streben.

Welche sind die vornehmsten Stücke der
christlichen Lehre?

Vornehmlich die fünf: Von dem Glauben,
der Hoffnung und Liebe, von den heiligen Sa-
kramenten, und christlicher Gerechtigkeit.

Von dem christlichen Glauben.

Welches ist das erste Hauptstück christlicher
katholischer Lehre?

Der Glaube: denn ohne Glauben ist es nicht
möglich, daß man Gott gefalle, christlich lebe,
und selig sterbe.

Was ist und heißt Glaube?

Er ist eine Gabe Gottes, und Licht, dadurch
der Mensch erleuchtet wird, und alles das fest
fasset, so Gott der Herr geoffenbaret, und durch
die

Die christliche Kirche uns zu glauben vorgestellet hat: es sey solches ausdrücklich geschrieben oder nicht.

Was soll ein jeder Christ glauben?

Was die lieben Aposteln in den zwölf Artikeln des christlichen Glaubens verfaßet haben.

Welche sind die zwölf Artikel des christlichen Glaubens?

1. Ich glaube in Gott Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde.

2. Und in Jesum Christum, seinen einigen Sohn, unsern Herrn.

3. Der empfangen ist von dem heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau.

4. Gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben.

5. Abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wiederum auferstanden von den Todten.

6. Aufgefahen zu den Himmeln, sitzt zu der Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters.

7. Von dannen er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten.

8. Ich glaube in den heiligen Geist.

9. Eine heilige allgemeine Kirche, Gemeinschaft der Heiligen.

10. Ablass der Sünden.

11. Auferstehung des Fleisches.

12. Und ewiges Leben, Amen.

Was ist die Summa und kurzer Begriff aller obgemeldeten zwölf Hauptartikeln des apostolischen Glaubens?

Diese: daß ein Christ mit dem Herzen glaube, und mit dem Munde bekenne, daß nur ein Gott

36 Von der christlichen Hoffnung.

in seiner Wesenheit und zugleich auch dreyfaltig in den Personen sey: als nämlich Gott der Vater, ein Schöpfer aller Dinge; Gott der Sohn, ein Erlöser der sündigen Welt; und Gott der heilige Geist, ein Tröster aller frommen Christgläubigen, welche er in der wahren katholischen Kirche heiligt, und durch geordnete Mittel selig machet.

Von der christlichen Hoffnung und dem heiligen Vater unser.

Welches ist das andere Hauptstück christlicher katholischer Lehre?

Die Hoffnung.

Was ist und heißt die Hoffnung?

Sie ist eine christliche von Gott dem Menschen eingeaoffene Tugend, durch welche ein Christ mit gewissem Vertrauen auf die Güter seines Heils, und des ewigen Lebens wartet und harret.

Woraus lernen wir, wie, und was man recht hoffen und bitten soll?

Aus dem heil. Vater unser, welches Christus unser Herr und Meister mit seinem heiligen Munde gelehret, und uns zu bethen befohlen hat.

Wie viel Theile und Bitte hat das Vater unser?

Sieben, die lauten also: Vater unser, der du bist in den Himmeln. Geheiligt werde dein Name. Zukomme dein Reich; dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden: Unser tägliches Brod gieb uns heute; und vergieb uns unsere Schulden, als auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung; sondern erlöse uns von dem Uebel, Amen.

Was